



Vom 10. Juli bis 12. September zeigt der Kunstförderverein Weinheim in der Volksbank-Galerie surreale Malerei von Joachim Lehrer und skurrile Holzskulpturen von Bernhard Apfel. Gestern wurde die Ausstellung vorbereitet, morgen um 18 Uhr wird sie eröffnet. Lehrer packte beim Aufbau selbst mit an.

BILD: GUTSCHALK

Ausstellung: Kunstförderverein zeigt Bilder von Joachim Lehrer und Skulpturen von Bernhard Apfel

Digital und surreal

WEINHEIM. Die kleine Wasserwaage liegt etwas verwaist auf dem Bistrotisch. Heutzutage reicht eine App im Smartphone, um nachzuschauen, ob ein Bild gerade hängt. Das Hängen seiner Bilder erledigt auch ein bekannter Künstler wie Joachim Lehrer normalerweise alleine. „Diesmal habe ich sogar Hilfe“, sagt er und schaut zur Vorsitzenden des Kunstfördervereins Weinheim, Waltraud Bucher-Olehowski, die mit ihrer Stellvertreterin Renate Breit-

hecker und vielen weiteren Helfern gestern eine außergewöhnliche Ausstellung vorbereitete.

Joachim Lehrer stand immer wieder auf der Stehleiter oder trug sie durch den Galeriebereich der Volksbank. Hier werden sich am morgigen Freitag um 18 Uhr viele Kunstinteressierte zur Vernissage einfinden.

Sie werden in die fantastischen Welten von Lehrer und des Bildhauers Bernhard Apfel eintauchen. Des-

sen aus Zirbelkiefer und manchmal mit Linde oder Fichte kombinierten Skulpturen sprechen eine ähnlich symbolische, surreale Sprache wie die auf Holz gemalten Bilder von Joachim Lehrer. Werke von Apfel waren vergangenen Sommer in der Kapelle des GRN-Betreuungszentrums zu sehen. „Hier kommen sie noch besser zur Geltung“, freute sich Waltraud Bucher-Olehowski, und alle sind sich einig: Das wird am Freitag eine tolle Eröffnung. **dra**